

Kirchen-Reformerin Lioba Hochstrat: "Viele Texte zum Synodalen Weg sind verwässert"

Audio 6 Minuten mit Lioba Hochstrat, *Wir sind Kirche*-Bundesteam

Von Constance Schirra

In Frankfurt hat die fünfte und vorerst letzte Synodalversammlung zur Reform der römisch-katholischen Kirche in Deutschland begonnen. Hier soll die Entscheidung über mögliche Erneuerungen fallen. Lioba Hochstrat von der Reform-Bewegung "Wir sind Kirche" ist skeptisch. Zwar wisse man etwa zwei Drittel der Bischöfe hinter sich - aber: "Die Texte, über die abgestimmt wird, sind relativ stark verwässert und vorsichtig. Im Dialog bleiben, Gremien einsetzen, Dinge prüfen - mit konkreten Entscheidungen geht da sehr wenig einher", kritisierte Lioba Hochstrat im SWR Tagesgespräch. Hören Sie im Interview, warum sie dennoch weiter kämpfen will. Und in letzter Konsequenz Frauen nicht nur als Diakoninnen, sondern irgendwann auch als Priesterinnen und letztlich im Papst-Amt sieht.

<https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/kirchen-reformerin-lioba-hochstrat-viele-texte-zum-synoden-weg-sind-verwaessert-100.html>

Zuletzt geändert am 09.03.2023